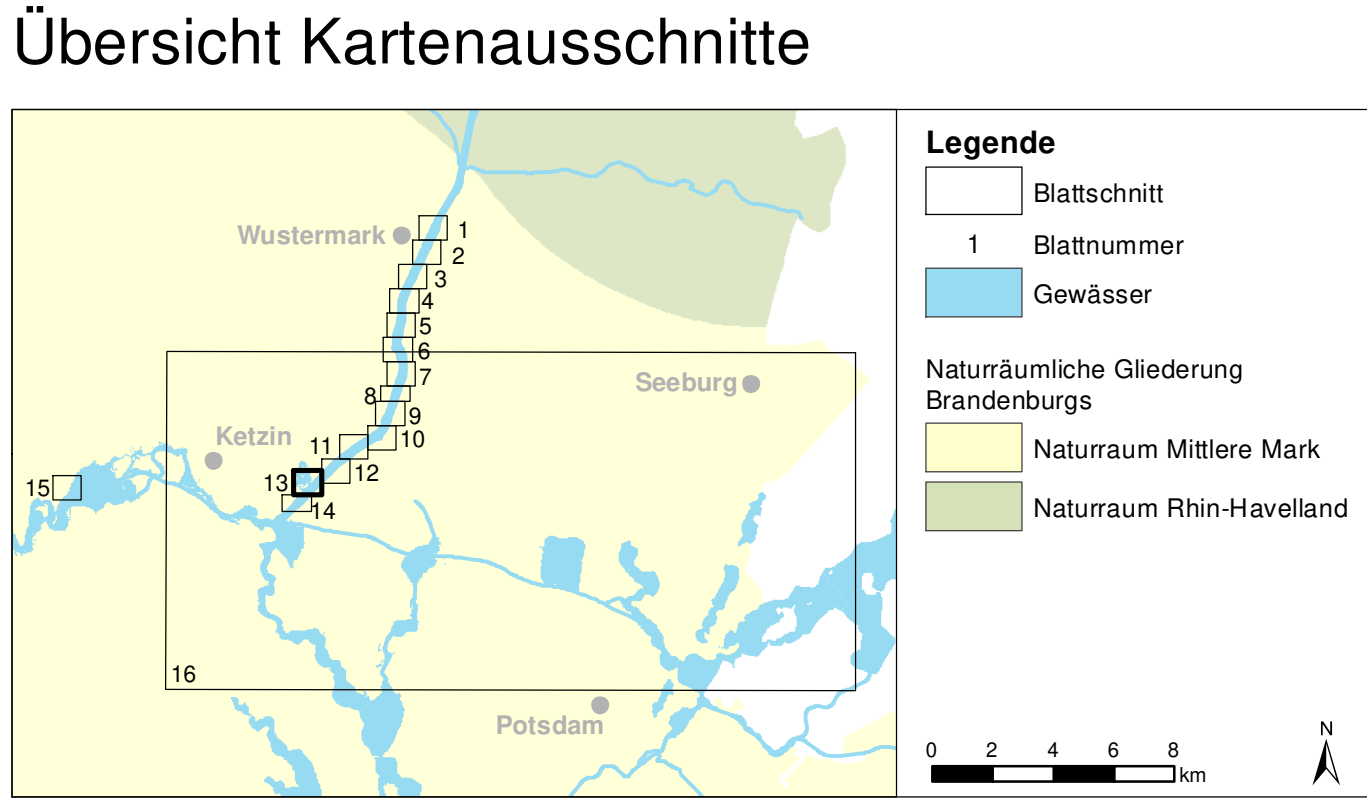


Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen
Maßnahmen der Optimierung der technischen Planung (VO)
VO1 Lagemäßige Anpassung der Baustelleneinrichtungsflächen nach naturschutzfachlichen Kriterien.
VO2 Keine Bauarbeiten in ausgewiesenen Bereichen sowie regelmäßige Kontrolle der Einhaltung der zu schützenden Tabulflächen durch den TdV unter Mitwirken der ökologischen Baubegleitung (ÖBB).
VO3 Sicherung des Rohrdurchlasses bei HVK km 27,295 (Westufer).
Technische und unmittelbar an die Baudurchführung gekoppelte Maßnahmen (VT)
ohne Darstellung:
VT1 Erhalt von Bäumen im Arbeitsraum durch geeignete Baumschutzmaßnahmen (Schutzzaun, Stamm- und Wurzelschutz, Kronenrückschnitt etc.).
VT2 Vermeidung kritischer Belastungen des Gewässers durch Kontrollmessung des Sauerstoffgehalts unterhalb der Baumaßnahme.
VT3 Verfüllung der Steinschüttung oberhalb des Wasserspiegels mit Alginat-Oberboden-Gemisch.
VT4 Minimierung von Lärm und stofflichen Emissionen durch den Einsatz emissionsarmer Baugeräte.
Maßnahmen zum Schutz der Böden (VB)
VB1 Rekultivierung der bauteilweise beanspruchten Flächen in Abstimmung mit den Flächennutzern (Entfernen von Verunreinigungen, Auflockerung verdichteter Böden, Einsatz).
ohne Darstellung:
VB2 Schutz von Bodendenkmalen in Abstimmung mit dem BLDAM im Zuge der Baudurchführung.
VB3 Vermeidung bzw. Minimierung von baubedingten Belastungen und Schadstoffeinträgen zum Schutz von Wasser und Boden.
VB4 Gesonderte Abtragung des belebten Oberbodens im Zuge der Baufeldfreimachung, Zwischenlagerung und Wiedereinbringung des Oberbodens nach Abschluss der Bauarbeiten auf die zu rekultivierenden Flächen.
VB5 Verwendung von inertem Material für Auffüllungen der örtlichen Geländeanpassungen.
VB6 Minimierung von Flächeninanspruchnahmen durch wasserseitige Durchführung der Maßnahmen (Schlabbagerung und Deckwerks Erneuerung) bzw. Vor-Kopf-Bauweise (Damm Sicherung und Herstellung der Betriebswege).
Maßnahmen des besonderen Artenschutzes und der FFHSPA-Verträglichkeit (VA)
VA1 Vermeidung der Tötung und der Störung von Bibern im Bereich von Bibberburgen bzw. Erdbäumen – Bibermaßnahmen.
VA2 Kontrolle der Eingriffsbereiche und der wasserseitigen Baustelleneinrichtungsflächen auf das Vorhandensein von neu erfolgten Ansiedlungen des Bibern bzw. des Fischotter im Vorfeld der Baumaßnahmen durch einen geeigneten Fachgutachter. Anordnung von Maßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände.
VA3 Kontrolle der Vorkommen von Raupenfutterpflanzen (Fussampfer) des Großen Feuerfalters vor Baubeginn in den jeweiligen Baubereichen. Bei Nachweis von Entwicklungsstadien des Großen Feuerfalters Verbringung der betroffenen Pflanzenteile auf geeignete Habitattflächen.
VA4 Schutz von Amphibien in definierten Bereichen (Parasiter Erdlöcher, Westufer Falkenrehder Wubitz, Nördliche Baustellenzufahrt). Anlage von Amphibienschutzzäunen nach Maßgaben eines geeigneten Fachgutachters. Bei Nachweisen in Abschnitten in denen bislang keine Funde vorlagen, Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben des Fachgutachters. Regelmäßige Kontrolle durch den Fachgutachter. Entfernung der Zäune nach Beendigung der Baumaßnahmen.
VA5 Amphibienschutzzaun
VA6 Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben eines geeigneten Fachgutachters in Bereichen mit bekannten Zaunedeckenvorkommen (Naturschutzgebiet „Falkenrehder Wubitz“, mittlere und nördliche Zufahrtsstraße). Bei Nachweisen in Abschnitten in denen bislang keine Funde vorlagen, Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben des Fachgutachters. Kontrolle der Eingriffsbereiche auf Zaunedeckenvorkommen vor Baubeginn durch den Fachgutachter. Entfernung der Zäune nach Beendigung der Baumaßnahmen.
VA7 Reptilienschutzzaun
VA8 Beschneidung der Bauteileinschränkung vom 11. März bis 20. September im Naturschutzgebiet „Falkenrehder Wubitz“ zur Vermeidung der Störung von Vögeln während der Brutzeiten.
VA9 Vermeidung von bauteilweisen Störungen des Fischadlers und des Turmfalken durch Reduzierung von menschlichen Aktivitäten in der Horstschutzzone des Fischadlers (300 m Radius) bzw. im Umkreis von 100 m um den Nistkasten des Turmfalken. Vermeidung der Anlage von Baustelleneinrichtungsflächen und Lagerflächen in diesen Zonen.
VA10 Horstschutzzone (300 m Radius), Puffer Nistkasten (100 m Radius)
VA11 Ausweichkasten Turmfalke
VA12 Einbringen von Stubben mit aufgerichtetem Wurzelstumpf als Habitat für den Eisvogel in Abstimmung mit einem geeigneten Fachgutachter.
VA13 Absammeln von Zaunedeckern und Verbringen hinter die Schutzzäune.
VA14 Optimierung des Betriebs der Baustelleneinrichtungsfläche bei km 28,00 und der bauteilweisen Umschlagstelle.
ohne Darstellung:
VA15 Bei Fällung von Bäumen, Kontrolle potenziell geeigneter Höhlen- und anderer Habitatsäume auf Nutzung durch Fledermäuse, den Eremiten und den Schachachoten Plattkäfer, sowie andere Kleinsäuger und Vogel im Vorfeld der Fällungen durch einen geeigneten Fachgutachter. Bei Nutzungsabweisungen Einleitung entsprechender Maßnahmen in Abstimmung mit dem Fachgutachter.
VA16 Beachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Zeiten für die Entfernung von Gehölzen und die Beseitigung von Röhricht. Maßnahmen der Vegetationsbeseitigung sind in der Zeit vom 01. Oktober bis 28. Februar (§39 BNatSchG Abs. 5 Nr. 2, 3) durchzuführen. Die Fällungen sind auf das notwendige Maß zu beschränken.
VA17 Die Bauarbeiten sollen zum Schutz von nachtaktiven Tieren (Fledermäuse, Biber, Fischotter) weitestgehend nicht in der Dämmerung und nachts erfolgen. Bei Arbeiten in der dunkleren Jahreszeit Beschränkung der Ausleuchtung auf den unmittelbaren Baubereich.

0 25 50 75 100 Meter

N



Beilage 9-3-13

Lagebezug: ETRS 1989 UTM Zone 33N
Alle Maßangaben in Meter (m).
Beispielhafte Darstellung.

Aufgestellt Berlin, den	28.01.2026	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung
Wasserstraßen-Neubauamt Berlin	gez. Dietrich	LTRDlr	
Zeichnung	Unterschrift im Auftrag	Amts-/Dienstbezeichnung	
bearbeitet	28.01.2026	gez. Barth gez. Jakobs	TRDln Dipl.-Ing.
Zeichnung gefertigt / bearbeitet	Vermerk des bearbeitenden Ingenieurbüros		
 Team Ness GmbH Landwirtschaftslehre - Ökologie - Umweltschutz Berenstraße 7a Tel.: 0331/74889-9 14482 Potsdam Fax: 0331/74889-59	Zeichnung geprüft		
28.01.2026	gez. Scheurien Dipl. Biol. Karl Scheurien, Projektleiter		

PLANFESTSTELLUNG
Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Org/Einh	AB	Nr.	Str.	Kilometer	S	Objektident.Nr.	Objekt-Id.	Objekt-ZK	OB
8 3 6		5	7	0	1	3	2	6	1
Objektbezeichnung					Gewässerbett Havelkanal				
Objektteil					Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen, Ausbau HVK km 22,90-33,80				
Einzelteil					LBP - Maßnahmenplan Ausschnitt 13, HVK-km 32,613 bis km 33,393				

Die Übereinstimmung mit der Ausfertigung wird bestätigt:

Entwurf Nr. 0331/002-0051
Blatt Nr. 96
DVGU-Identifikation

Zeichnungs-Nr. HVK 02S20-9-3-
Maßstab: 1 : 1.000
DVGU-Index